

Auf einen Blick

Wie stark ist Niedersachsen vom chinesischen Im- und Export abhängig?

Eine große Wirtschaftszeitung berichtete Mitte Oktober 2020, dass China auf die Strategie setzt, den chinesischen Binnenmarkt und seine heimischen Unternehmen zu stärken. Chinas Verbraucher sollen statt importierter Waren mehr heimische Produkte kaufen, wobei die Zulieferungen von heimischen Unternehmen statt von ausländischen Firmen kommen sollen. China werde die Exporte weiter forcieren, die Importe hingegen minimieren. Ferner wurde berichtet, dass die Handelspartner Chinas sich somit wohl auf eine Veränderung der Handelsbeziehungen einstellen müssten. Und so stellt sich die Frage, wie sieht es eigentlich in Niedersachsen aus? Welchen Stellenwert haben Exporte nach China und Importe aus China?

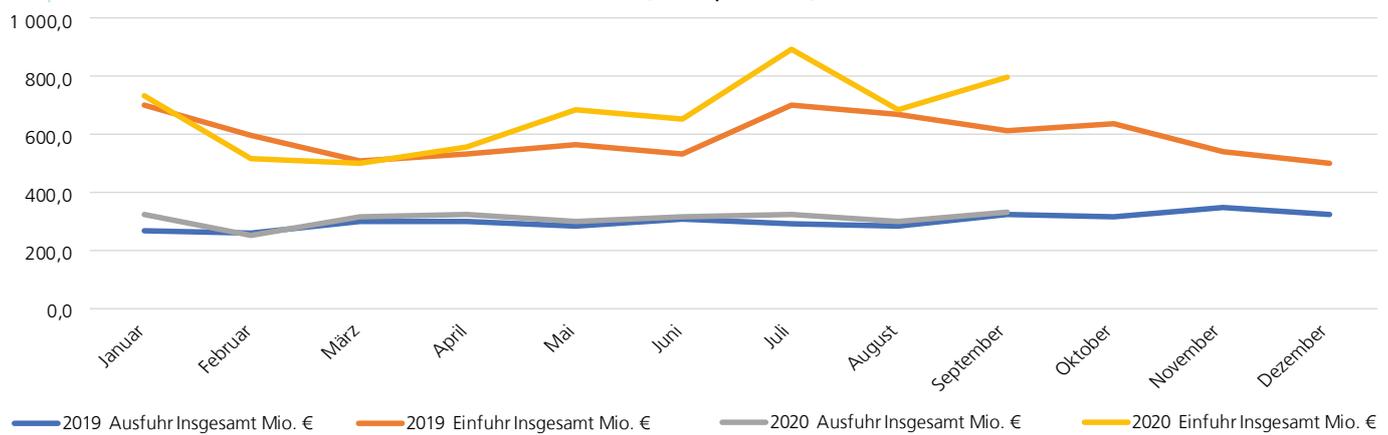
Steigende Importe im Handel mit China

Im gesamten Jahr 2019 beliefen sich die Ausfuhren von Niedersachsen nach China auf fast 3,6 Mrd. Euro. Bezogen

auf die Ausfuhren Deutschlands nach China entsprach dies einem Anteil von rund 3,7 %. Die Einfuhren aus China nach Niedersachsen hatten hingegen einen Wert von fast 7,1 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von rund 6,4 % an der gesamtdeutschen Einfuhr aus China. Im Vergleich 2020 zu 2019, wobei für das Jahr 2020 erst die Werte bis September vorliegen, blieb das Ungleichgewicht zwischen Einfuhren und Ausfuhren im Handel mit China erhalten, es vergrößerte sich sogar (vgl. Abb. A1).

Ab dem Monat April 2020 kam es insbesondere in den Monaten Mai bis Juli und auch im September zu Einfuhrsteigerungen gegenüber den Vorjahresmonaten in der Größenordnung von 20 – 30 %. Die Werte der Ausfuhren lagen lediglich im Januar deutlich über denen des Vorjahresmonats mit einem Plus von 21,5 %, von Februar bis September 2020 blieben die Werte der Ausfuhren hingegen nur leicht über denen des Vorjahres (maximal 9,8 % im Juli).

A1 | Außenhandel Niedersachsen - China 2019 und 2020 (bis September) in Millionen Euro



Die Top 5 der Handelswaren im Jahr 2019

Im Ranking der Handelswaren nach Warenwert ergab sich für das Jahr 2019 die folgende Aufstellung.

Einfuhr aus China nach Niedersachsen im Jahr 2019:

- Büro-/automatische Datenverarbeitungsmaschinen,
- Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung,
- Bekleidung aus Seide/Chemiefasern ohne Gewirken/Gestrickten,
- Schuhe,
- Fische und Krebstiere, Weichtiere.

Ausfuhr aus Niedersachsen nach China im Jahr 2019:

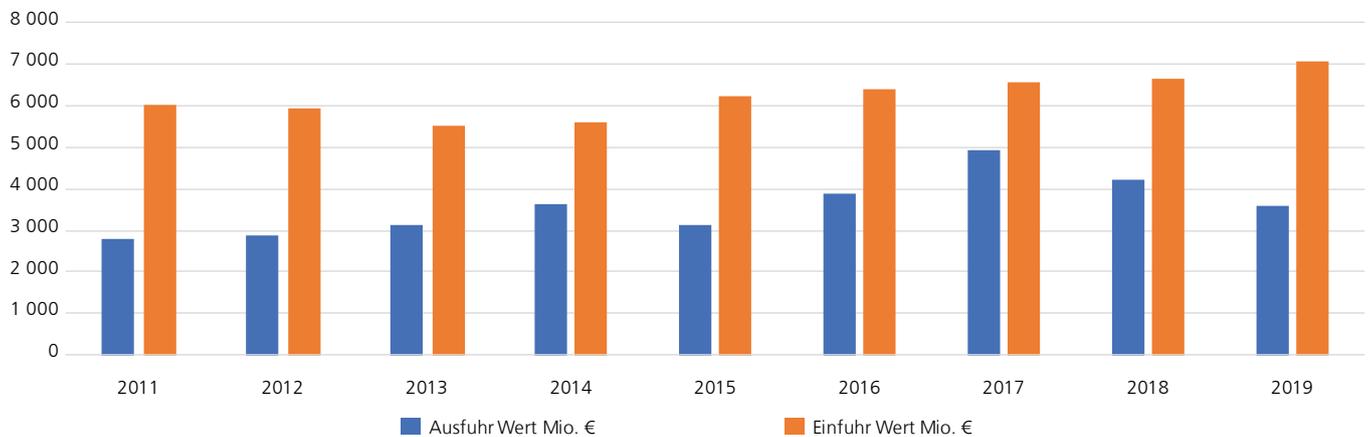
- Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/Zubehör,
- Fleisch und Fleischwaren,
- Maschinen, a. n. g.,
- Mess-, steuerungs- u. regelungstechnische Erzeugnisse,
- Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung.

Stellenwert Chinas als Außenhandelspartner für Niedersachsen

Bei der Betrachtung des Zeitraum 2011 bis 2019 zeigt sich, dass die Werte der Einfuhren aus China nach Niedersachsen in all diesen Jahren deutlich höher waren

als die Werte der Ausfuhren nach China (vgl. Abb. A2). Seit 2013 stiegen die Ausgaben für die Einfuhren zudem von Jahr zu Jahr leicht an. Anders entwickelten sich die Ausfuhren nach China. Sie zeigten im Zeitraum von 2017 bis 2019 eine deutlich rückläufige Entwicklung (Rückgang von 27,3 %).

A2 | Außenhandel Niedersachsen - China von 2011 bis 2019 in Millionen Euro



Seit 2011 hat China für Niedersachsen bei den Einfuhren eine relativ stabile Position. Im Ranking der Importländer stand China für Niedersachsen in all diesen Jahren fast immer auf der Position 3, nach den Niederlanden und Norwegen, beziehungsweise nach Polen in den letzten Jahren. Die Einfuhren aus China hatten einen Anteil von insgesamt 7-8 % der niedersächsischen Importe.

Bezüglich der Ausfuhren ist China im Handel mit Niedersachsen vom Platz 11 im Jahr 2011 mit einem Anteil an den Ausfuhren von 3,7 % schließlich auf Platz 9 im Jahr 2019 gelandet, der Anteil an den Ausfuhren erreichte 4,2 %.

Es ist davon auszugehen, dass ein Strategiewechsel Chinas im Außenhandel auch in Niedersachsen zu Veränderungen führen wird. Da sich China schnell vom Corona-Schock erholt zu haben scheint, sind bereits im Jahr 2020 deutliche Veränderungen zum Vorjahr sichtbar. In dem Zeitraum Januar bis September 2020 lag China bereits auf Platz 2 der Importländer mit einem Anteil von 10 % an den niedersächsischen Einfuhren, aber nur auf Platz 6 der Exportländer mit einem Anteil von 5 % der niedersächsischen Ausfuhren.

Annegret Vehling